

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürichs samaritanischer Korbwagen.

O Alkohol! wenn Menschen voll, so beugst du ihre Glieder
Und können sie nicht gehen mehr, so legst du sie nieder.
Dann sieht man sie im Mondenschein wie Kindlein in der Wiegen
Sanft schlummernd auf dem Trottoir im goldenen Träumen liegen.
Dum Dank dem edlen Straßenkorb und dem humanen Besen!
Wer süßerüberfüllt ist, wird christlich aufgelesen.
Papierkorb und der Straßenkorb, ein jeder sei gepriesen!
In jenen kommt, was keinen Geist, was zu viel hat in diesen.
Du übst, o Hermandad, die Pflicht und Samaritanertugend,
Wenn sich das Politikum vergaß in seiner Jugend,
Wenn schände das Philistertum, wie einstmal die Leviten,
An dem, der unter Ränker fiel, herzlos vorüberschritten:
Hebst den Bedauernswerthen du voll Liebe aus der Gasse
Und zärtlich übernimmt ihn die — Humanitätskarosse.
Wer an der Straßenecke sitzt und harrt, bis Häuser kommen,
O lad' ihn auf den Korb, er hat im Sauser heut' geschwommen.
Er sank wie Wechsl's Waage heut auf 90 Grad hinunter,
Nach der Gardinenpredigt ist er morgen wieder munter.
Zur Sauserzeit wird manche Frau zur giftigen Tarantel;
Dum deckt den armen Sünder zu mit eurem Liebesmantel!

Kläffer.

Der Pintfcher kläfft mit toller Wuth
Den großen Bernhardiner an,
Der trotzelt sich mit kaltem Blut
Und kehrt sich weiter nicht daran.
Da bellt der Pintfcher mit Behagen:
„Den hab' ich in die Flucht geschlagen!“

Es gibt nur eine Frauenfrage: das ist der Mann.

Zweierlei Gänse.

Die Natur hat angeordnet, daß die Gänse Federn tragen,
Wenn sie mit den Federn schreiben, dann dreht man ihnen um den — Kragen.

Der Herr Pfarrer beim kranken Bauern.

Bauer: — „Mir wird's mit jeder Stunde klarer:
Es geht dem Kirchhof zu, Herr Pfarrer!“
Pfarrer: „Vor dem, was kommen muß, gibts keine Flucht!...
Der HERR hat schwer, recht schwer Euch heimgesucht.“
Bauer: „Ach ja, Herr Pfarrer, und ich sag's Euch offen:
Ich wollt', er hätte mich nicht angetroffen.“

Die Glücklichen.

„Was sind denn das für Leute an dem Tische dort drüben?“
„Das ist eine ganze Gesellschaft von Stroh Wittvern, Du siehst ja
wie — herrenlos sie aussehen.“

Briefkasten der Redaktion.

Z. E. i. G. Hören Sie ein Geschichtchen und erzählen Sie es in keinem
Französisch Ihren Trinkt Freunden: „Es war einmal eine Gemeinde mit einer „ver-
heiten“ Feuerprize, ließ sie aber nicht reparieren, weil es noch früh genug sei, wenn
man sie brauche. Da geht plötzlich in einer Nachbargemeinde ein verheerendes Feuer
auf und sie ruft dringend und wiederholt um Hilfe. Allein die „verheite“ Feuer-
prize kann natürlich nicht ausreichen und der Gemeinderath läßt der hülfssuchenden
Gemeinde sagen: „Ihr schöneds uns künftig an 'rechte Zyte sage la, wenn Ihr
wend e Brand ha!“ So fielen wohl jetzt die Antwort der Regierungen aus, wenn
der Bund alle Truppen auf einmal aufbieten müßte und kein Kanton mehr vom
andern „vertreten“ könnte. Wollt Ihr solchen Risiko tragen? — **Peter.** Schade,
daß der alte „Bodelei“ so lang ist, er klinge gar lieblich. — **C. K. i. R.** und
J. K. i. A. Wir leiden an Ueberfluß und müssen die hübschen Gedichte deshalb
danke abhellen. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. Daß der Stanislaus so
klug und einsichtig sein werde, war zu erwarten. — **M. G. i. U.** Wenn Sie
keinen andern Grund für Ihr „Rein“ haben, als den Gertsch, wandern Sie aus,
denn das ist nicht eigennützig, sondern hottenottenpotentatendiplomatisch. — **O. Z.**
i. C. Abonnieren Sie bei der Post die fein illustrierte „Monde moderne“; das
ist eine vornehme und interessante Erscheinung unter den französischen Monats-
blättern. — **Leimsieder.** Wer das Protokoll erfindet? Wir denken, das möchte
wohl Niemand zu wissen, als Sie selbst. — **F. R. i. G.** Da dürfte Ihnen das
Büchlein „Wie leitet man eine Versammlung?“ (Heines Verlag in Berlin) gelegen
kommen. Nicht übel ist der dem Büchlein mit auf den Weg gegebene Lohvogel:
„Die meisten Schweizer sind bekanntlich auch Präbenten oder stehen doch in drin-
gender Gefahr, es zu werden.“ Also zugegriffen! — **G. L. i. F.** Der „Volksgefang“
ist in den Verlag der Firma Zweifel in St. Gallen übergegangen, was dem Blatte
nur gut thun kann. Gruß! — **Z. i. V.** Mit dem Sammelwagen für die Sauser-
trunktenholendenartigen ist es in Zürich vor der Hand leider noch nichts; der betreffende
Korrespondent hat sich denselben in einer andern Stadt ausgeliehen. — **H. i. Berl.**
Wir müssen als gute Eidgenossen dießmal der Militärvorlage ein reichliches Wort
gestatten. — **G. M. i. Sch.** Die Direktion des Intimtheater in Schaff-
hausen theilt ihre Saison in „Spielabschnitte“. So gelangte am 31. Oktober als
Schluß des ersten Spielabschnittes „Schön Anni von Zuzern“ zur Aufführung. Die
Regie besorgte Arthur Seelen. Wird das eine seelenvolle, von Spielschnitten
gewürzte Spielabschnitt-Schlussvorstellung gewesen sein! — **Dr. Ibis.** Daß der
Beizugsquater den Kanton Schwyz mit einem Ministerposten in Mabagaskar ver-
tauschen will, wenn es am 3. November schief geht, begreifen wir und freut es uns,
daß die Küssnacht auf diesen Abschnitt hin bereits neue Fajenetti gekauft haben.
— **? i. S.** In No. 174 verspricht das Schaff. Volksbl., daß es die angelegten
Revisions-Artikel zu Ende zu bringen suche und „zwar nicht wegen anderweitigem
Stoffmangel, der uns zur Genüge zur Verfügung steht“. Das ist natürlich nichts
anderes, als ein perfider Seitenprung der Feder. — **J. S. i. U.** Nicht übel,
wir wollen sehen. — **Vulkan.** Das sollten die Sozialdemokraten auch selber
einsehen, daß sie kein Kranken- und Unfallversicherungsgesetz erhalten werden, wenn
sie sich dem Militärartikel entgegenstellen. Oder geschieht es vielleicht aus Furcht?
— **Th. B. i. L.** Ihr Volksversammlungsberichtlein erinnert an das Spruch-
lein: „Daneer ist an Mensch, mehr sein's Zeit und viel sein's icho Bieha!“ —
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Flanelle

55 Cts.

per Meter

Zürich

sowie Molletons, Oxfords, Piqués

bis zu den elegantesten Jaquardflanellen in hunderten Sorti-
menten wollener und baumwollener Gewebe zu Kleidern,
Blousen, Hemden, Unterkleidern etc. Damenkleiderstoffe,
schwarz u. farbige, von 65 Cts. an. Herrenkleiderstoffe
von Fr. 1. 90 an bis zu den feinsten Cheviots, Loden, Kamm-
garne, Tuche, Crepons etc. zu billigsten Preisen.

Muster und Modelbilder bereitwillig franco.

OETTINGER & Co.

Zürich

*** Bitte probieren Sie**
Bergmann's Lilienmilchseife
von Bergmann & Co., Zürich.
Nur Acht
wern mit
Schutzmarke
zwei
Bergmänner.
Vorräthig à 75 Cts.
in den meisten Apotheken,
Droguerien u. Parfümerie-
Geschäften. 9-26

Neu! Für Wirthe. Neu!
Würfelbank „Monaco“
Automat. Würfelspiel, originell,
unterhaltend u. höchst ge-
winnbringend. Man verlange
gefl. Gratisprospekte bei
G. Bülsterli,
Spez.-Geschäft für mech. Musikwerke
und pat. Neuheiten, in Rapperswil
(Kt. St. Gallen). 618



Ausgezeichnete Rahm-Käschen Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni,
Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich 53

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuirt und in
solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Grosser Ausverkauf!
Pferde- und Wolldecken
mit grösstem Rabatt.
Liquidation des Gesamttagers. Postversand.
H. Brupbacher & Sohn,
Zürich.

Jordan & Co., Zürich
77 Bahnhofstrasse 77

Spezialität:
Damen-
Loden & Cheviots
Verkauf
meterweise!

Anfertigung nach Mass:
Costume, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Echte Briefmarken

60 Spanien	Mk. 1.25
25 Portugal	1.25
20 Argentinien	1.50
20 Bulgarien	1.75
20 Serbien	1.50
500 Verschiedene	7.50
1000 Verschiedene	20.—

Alle verschied. Porto extra.
Preislist. ab 1327 Serien grat.

W. Künast, Berlin W. 64. 26
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).

Holzschnitte
Eichés
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98

Loosgesellschaft

Personen jeden Standes,
die einer Loosgesellschaft
(Prämien - Obligationen) beizu-
treten wünschen, belieben
ihre Adressen sub **A. L. B.**
78 an die Expedition des
„Nebelspalter“, Zürich,
gefl. einzusenden. 78-26

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
1a. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 70-20

Aug. de Kernen,
Zürich.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparatör

DIPLOM 1^{er} Cl. Zürich
J. kant. Gewerbeausstellung

Effektivste Ausführung

VEREINS-

Theater,
Fahnen,
Tableaux,
Diplome,
Humoristica,

Halten kleineres,
completes
Gesellschafts-
theater, in
jed. Saal passend
zu gef. mieth-
weisen Benutzg.

sowie Landschaften für Festhütten & Säle etc. empfehlen ergebenst

Pfister & Meyer, Maleratelier

Beste Referenzen Richtersweil - Zürichsee. Courante Preise

Wer eine Annonce aufgeben will,
welche in der ganzen deutschen Schweiz gelesen wer-
den soll, der inserirt im Tages-Anzeiger für Stadt und
Kanton Zürich in Zürich, dem weitaus verbreitetsten
Blatte der Schweiz. 93-6 (M 11366 Z)

Auflage ca. 33,000 Ex.
Erscheint täglich 8—32 Seiten stark.

Hôtel Bernerhof, Zürich
neben der Kaserne.

Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.
Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.
Grosses Café-Restaurant
Vorzügliches Münchener Löwenbräu.
Gute Küche.
Omnibus am Hauptbahnhof.

Besitzer: Weltert-Züst. Gérant: Otto Blaser-Gloor.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bart-
wuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute.
Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden,
und befördert das Wachstum der Kopfhare. Unschäd-
lich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bart-
wuchsmittel**. Nicht zu verwechseln mit anderen
wirkungs. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.
Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich
nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche,
natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs.
1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.
Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopf-
haut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches Haarfärbemittel
färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt
ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleibhaftig wie andere
Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.
Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut
für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten
Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Rötze und Flecken der Gesichtshaut
und Nasenrötze, konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe ge-
schmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26
Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff., Napfasse 8. J. Klumpp, Coiff., im „Métropol“.
E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

Kräftigungskur bei Pungenleiden.

Herr Dr. Schrader in Weisbergholzen schreibt: „Das von mir in zwei
Fällen von Tuberkulose bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätig-
keit angewandte Hämato-gen Dr. Hommel's hat sich dabei vorzüglich bewährt,
als es unbedingt appetitregend und kräftigend wirkte.“

Herr Dr. Frey in Gerthshausen: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich
bisher bei Strophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie in der
Rekonvaleszenz nach schweren, akuten Affektionen mit sehr günstigem Erfolge
angewandt und selbst bei schwerer Lungenstomatose eine wesentliche Hebung
des Allgemeinbefindens damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und
ergussit anregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Fall zu kon-
statiren und machen mir daselbe besonders werthvoll; ich werde nicht ver-
fehlen, Ihr Hämato-gen in geeigneten Fällen stets zu ordiniren.“

Herr Dr. Schulz in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämato-gen ist mir gegen
andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialkatarrh mit atmat. Anfällen)
vorzüglich bekommen.“ Prospekte mit hundert von ärztlichen Gutachten auf
gef. Verlangen gratis und franko. Dépôts in allen Apotheken. 14-1

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.

Neu! **EDISON** Original-
Phonograph

IRRGARTEN

NEUE
SEHENSWÜRDIGKEIT
ZÜRICH
IM MÉTROPOL
STADTHAUS-GEBÄUDE

GROSSE ATTRACTION
IRRGARTEN
(IRRGARTEN)
Doppel-Land- und Wasser-Spiel
SALON-MARQUE
FONTAINE LUMINEUSE
PHONOGRAPHE
SPRECHMASCHINE.
ELECTRICHE KUNSTBELEUCHTUNG

TÄGLICH GEÖFFNET (mit der Vorstrasse)
IM IRRGARTEN.
ENTREE 1 Fr.
MONTAG & DONNERSTAG bis 7 UHR 30 CTS.
DER DIRECTOR: G. GUYENON.

Neu! **EDISON** Phonograph
Gesang, Musik

Schreibmaschinen,
Schrift beim Schreiben
sichtbar. 79-10

Maschinen schon von Fr. 175 an. Wer
Zeit und Geld sparen will, schreibt nur
noch mit der Maschine. Selbst
Stahlfedern-
Fabrikanten korrespondiren mit der
Schreibmaschine.

G. Muggli, Langstr. 18,
Zürich III.

Fassungen
jeder
Art.

**Glühlampen-
Fabrik Hard**
Zürich

versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

Pariser Gummi-Artikel
1a. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abge-
geben) versende franko gegen Nach-
nahme in's Haus. Preis-Courant wird
gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlos-
sen zugesandt. 86-52

Emil Bücheli, Coiffeur,
Chur.

Curiositäten-Cataloge
mit 50 grossartig. neuen Mustern gegen
Einsendung v. Fr. 2.— (Briefmarken).
Hugo Paul, Venedig, Italien,
Campo della Tana 2127. 90-x

HERM. FISCHER

Eichés
Holzschnitte

ZÜRICH (SEEFELD)

95-21

76-36